Überblick über die Seminare von Udo Blum zum Thema Biodynamik und Cardiovasculäres System (CVS)
Seminarinhalte und Techniken/Fertigkeiten

Udo Blum, dipl. Physiotherapeut, eidg. dipl. KomplementärTherapeut Methode Craniosacral Therapie, Advanced Biodynamic Cardiovascular Therapist (Rudolf Merkel und Michael Shea), Therapeut für Manuelle Lymphdrainage/Komplexe Physikalische Entstauungstherapie, Seminarleiter an der cranioschule.ch und AG R-U-H-E

- Die **Biodynamische Craniosacraltherapie** mit der Ausrichtung auf das **Cardiovasculäre System** ist weniger eine manipulative als vielmehr eine rezeptive und meditative Form der Unterstützung von "Verkörperung" (**Embodiment**)
- Ziel ist die Etablierung einer therapeutischen verkörperten Haltung von **Empathie** und **Mitgefühl** der Therapeutin mit sich selbst, der Klientin und der Natur. Das ist die Voraussetzung für die darauf folgenden weiteren biodynamischen und cardiovasculären Fertigkeiten und Techniken
- Die Schulung orientiert sich an den embryologischen Gesetzmässigkeiten der Entwicklung und arbeitet dabei mit den wichtigsten therapeutischen Grundlagen von **Bindung** und **Autonomie**. Die therapeutische Kunst ist dabei, diese physiologischen und seelischen Grundbedingungen des Lebens in allen Tätigkeiten zum Ausdruck zu bringen
- Die Arbeit mit den Arterien ist sehr präzise und hilft, einen Kontakt mit dem Hauptsystem der Entwicklung aller Strukturen des Körpers zu verbessern. Man darf dabei nicht vergessen: **alle Strukturen - einschliesslich der Knochen - entwickeln sich um die Arterien herum!** Somit haben wir mit der cardiovasculären Arbeit einen konkreten Einfluss auf das bildende, erhaltende und heilende System des Organismus (Fluid Body, Ätherleib)
- Die Arbeit mit den Arterien ermöglicht eine Unterstützung der inneren Auskleidung der Gefässe (**Endothel**) - damit berühren wir einen Hauptaspekt von Gesundheit und Krankheit.
- Bei all dem bleibt die Arbeit mit **Fluid Body**, **Primärer Respiration/Breath of Life** und der **Stille** zentral - das cardiovasculäre System lebt in Verbindung mit diesen Aspekten der Ganzheit und wir dahinein "eingebettet"
- Aus diesem Zusammenhang wird ersichtlich, dass wir KlientInnen mit einem **breiten Indikationsspektrum** unterstützen können:
  - Erkrankungen des Nervensystems
  - Erkrankungen des muskoloskelettalen Systems (chronisch und akut)
  - Erkrankungen des cardiovasculären Systems
  - Erkrankungen des metabolischen Systems
  - Erkrankungen aus dem Bereich der Psychosomatik

A. Elba-Ferien-Seminare Biodynamik 1 - Biodynamik 7 (BD 1-7)

- Kleingruppen bis 8 TN, Unterricht von 9-14 h
- Grundlagen- und Vertiefungsseminare über 5 Tage (9-14h, 20 Stunden à 60')

BD 1 Elba **Der Stille vertrauen** Ursprung und Wirkung der Stille *Ein Biodynamischer Zugang zur Craniosacraltherapie + Geomantische Wahrnehmungsübungen + Selbstregulationsübungen*	**BD 2 Elba** **Der Dynamischen Stille begegnen** In der Stille die schöpferische Dynamik erleben und zulassen *Ein Biodynamischer Zugang zur Craniosacraltherapie + Geomantische Wahrnehmungsübungen + Selbstregulationsübungen*	**BD 3 Elba** **Die Stille erzählt die Geschichte des Seins** Der Weg zum Neutral ist auch der Weg zum Herzen *Ein Biodynamischer Zugang zur Craniosacraltherapie + Geomantische Wahrnehmungsübungen + Selbstregulationsübungen*	**BD 4 Elba** **Die Dynamische Stille und der Umgang mit Traumaspuren - der eigenen Geschichte Halt geben** Durch das Neutral des Gegenübers die Traumspuren der Heilung übergeben *Ein Biodynamischer Zugang zur Craniosacraltherapie + Geomantische Wahrnehmungsübungen + Selbstregulationsübungen*	**BD 5 Elba** **Ignition (Zündung) und das Neutral** Wir verkörpern uns in der Heilung – Embodiment *Ein Biodynamischer Zugang zur Craniosacraltherapie + Geomantische Wahrnehmungsübungen + Selbstregulationsübungen*	**BD 6 Elba** **Dissipation und das Neutral und Rhythmic Balanced Intercharge** Dem Konstruktiven/Kreatürlichen die grösste Bedeutung beimessen *Ein Biodynamischer Zugang zur Craniosacraltherapie + Geomantische Wahrnehmungsübungen + Selbstregulationsübungen*	**BD 7 Elba** **Zentrale (dynamische) Stille und die Zentrierung des Menschen** *Ein Biodynamischer Zugang zur Craniosacraltherapie + Geomantische Wahrnehmungsübungen + Selbstregulationsübungen* *(dieses Seminar wird im 2020 zum ersten Mal durchgeführt und befindet sich im Aufbau)*
Seminarinhalt • Überblick Biodynamische Craniosacraltherapie • Embryonale Entwicklung • Verschiedene sich zeitlich nacheinanderentwickelnde Funktionssysteme • Empathie als Grundhaltung • Die 3 Fulkren • Breath of Life • Flüssigkeitskörper (Fluid Body) und Primäre Respiration • Dreidimensionalität erfahren (Zonenmodell) • Die Funktionelle Mittellinie der Primären Respiration • Stillness (Stille) • Zugang zum Cardiovasculären System	**Seminarinhalt** • Vertiefung Biodynamik + Einführung in das Cardiovasculäre System • Vasculärer Baum • Biodynamische Arbeit mit Aorta, Herz, Pericard • Biodynamische Arbeit mit dem Diaphragma • Biodynamische Arbeit mit dem Darm (Truncus coeliacus, Arteria mesenterica • superior, Arteria mesenterica inferior, Pfortader) • Motilität der Sphinkter des Magen-Darm-Trakts	**Seminarinhalt** • Vertiefung Cardiovasculäres System - Truncus coeliacus • Das Herz • Biodynamische Arbeit mit dem fluidalen Herzen • Biodynamische Arbeit mit dem Diaphragma • Die Unterstützung der Zündung als tiefe Regulation für die Gesundheit • Das Neutral - die Grundlage der BiodynamischenBehandlung ..	**Seminarinhalt** Das Eigentliche in der Therapie ist der Zugang zum "Werden" - nicht zur "historischen" Person. • Mid Tide und Zone B • Das Neutral - als Grundlage der therapeutischen Haltung beim Umgang mit Traumaspuren • Begegnung und Synchronisierung von Long Tide und Long Tide • Core Regulation - Die biodynamische Stabilisierung des Körperstamms (Zentrierung) • Reintegration des vasomotorischen Zyklus • Die Stabilisierung des Herzens als Zentrum aller Prozesse	**Seminarinhalt** • Embodiment - was und wie verkörpern wir, wie unterstützen wir gesunde Verkörperung? • Verhältnis von Stillness, Gegenwärtigkeit und Neutral • Synchronisieren von Primärer und Sekundärer Atmung • Synchronisieren des Fluid Body und der longitudinalen Fluktuation im Spinalkanal • Anwendung des Becker-Fulkrums auf inerte Fulkren im Fluid Body • Zündung initiieren und unterstützen • Die Zündung der Mittellinie	**Seminarinhalt** • Synchronisieren von Primärer Respiration/Long Tide/Mid Tide/ Stille/Zonen/Herzen von KlientIn und TherapeutIn als eine der Grundfertigkeiten der Biodynamischen Craniosacraltherapie • Rhythmic Balanced Intercharge - Autonomie und Fürsorge als balancierter Prozess zwischen TherapeutIn und KlientIn • Das Neutral als Basis der Beziehung zwischen TherapeutIn und KlientIn – ein Modell des Korrosionsfeldes und des interpersonalen Beziehungsraums • Dissipation als natürliche Unterstützung des Heilungsprozesses – wie können wir die Rolle von TherapeutIn und die Rolle der Natur verstehen und in den Heilungsprozess einbringen	**Seminarinhalt** • Die Balance zwischen Sympathicus und Parasympathicus/Vagus als Ausgang für Autonomie • u.v.m.

PRAXIS im Seminar BD 1 Elba	PRAXIS im Seminar BD 2 Elba	PRAXIS im Seminar BD 3 Elba	PRAXIS im Seminar BD 4 Elba	PRAXIS im Seminar BD 5 Elba	PRAXIS im Seminar BD 6 Elba	PRAXIS im Seminar BD 7 Elba
• Bouyency • Longitudinale Fluktuation • Die 3 Grundprozesse der BD CST (Orienting-Synchronizing-Attunement) • Motion present/Holistic Shifting • Pietà • Horizont-Meditation • Fluid Body • Primäre Respiration/Long Tide • Dreidimensionalität erfahren (Zonenmodell) • Die Funktionelle ML der PR • Die drei Fulkren der Wahrnehmung • Mikrozyklus-Makrozyklus • Homogenisieren Zone A+B • Stillness (Stille) • Kreuzbein-Steissbein • C3/4 – Herzfulkrum • Soziales Nervensystem nach Porges • Fluidale Felder des Gesichts	• Zugang zum Cardiovasculären System - der vasculäre Baum • Vertiefung Cardiovasculären System (Aorta, Herz, Pericard, Arteria carotis) • M. sternocleidomasto-ideus • Ignition-Phänomene (Zündung) • Biodynamische Arbeit mit dem Diaphragma • Biodynamische Arbeit mit dem Darm: - Truncus coeliacus - Arteria mesenterica superior und inferior - Pfortader - Sphinkter des Magen-Darm-Trakts	• Pietà mit Variationen • Intuition = Wesensbegegnung • Bauchbehandlung mit Fluid Body • Autonomie und Verbundenheit - ein zyklischer Prozess • Aorta abdominalis • Truncus coeliacus • A. subclavia • A. vetrebralis • Kohärenz • Chapman-Reflexpunkte (sternocostal) • Zona integrata - der dorsale Herzraum • Die Ventilebene und die grossen Gefässe des Herzen • Das Fluidale Herz - "das Herz in seine Lage finden lassen"	• Das Ordnen des Korrosionsfeldes - Containment im Korrosionsfeld • Das Neutral verbinden mit Primärer Respiration und Stillness • Motion Present und Evaluation der Longitudinalen Fluktuation im Spinalkanal– Potency • Aufbau der Zone B des gesamten Körpers • Evaluation der eigenen Traumaspuren • Behandeln des Kerns (Core) • Zündung der Mittellinie • Struktur verbindende Energie • Prävertebrale Faszie nach Schleudertrauma • Das Herz kehrt heim	• A. femoralis • Synchronisieren aller Fussarterien • Kombinierte Behandlung verschiedener Arterien • Nasion • Kreuzbein-Steissbein • Zünden des 3 Hirnventrikels ("Vogel") • Der Fersenpunkt und die Verkörperung • Synchronisation der Longitudinalen Fluktuation mit den Bewegungen des Ausdehnen und des Durchdringens des FB in Zone B und Zone A • Arbeit mit den verschiedenen Tides (LT/MT/CRI) und das Verhältnis von Stillness, Gegenwärtigkeit und Neutral • Neutral-Stillness-Zündung	• Die non-duale Aufmerksamkeit • Das Herz – Ort der inneren und äusseren Transformation – physiologische Übungen • Die Balance des Beckens • Das Nierentor • Das durchlässige Diaphragma • Anregen und Beruhigen des sympathischen Nerven-systems • Austausch der Bewegungen von Long Tide/Mid Tide und CRI • A. subclavia und A. occipitalis • Synchronisation frontaler Kortex und Herz	• Kohärente Atmung • Herzratenvaria-bilität • Der Sinusknoten als Ort der Herzzündung • Der subdia-phragmale Vagus – die Zündung in Bauch und Becken • u.a.

B. Seminare "Cranio kompakt - Praxistage" (CK)

- Cranio kompakt Praxistage (1tägige Einführung und jährliche 1tägige Vertiefung in die Biodynamik) in Münchenstein bei Basel
- Kleingruppen bis 8 TN

CK 1 **Einführung in das Biodynamische Modell der CST Teil 1**	**CK 2** **Einführung in das Biodynamische Modell der CST Teil 2**	**CK 3** **Cardiovasculäre Craniosacraltherapie CST Teil 1**	**CK 4** **Cardiovasculäre Craniosacraltherapie CST Teil 2**	**Spezifische Seminare ab 2020** Voraussetzung: Grundlagen in Biodynamischer Cradiovasculärer Craniosacraltherapie
Seminarinhalt CK 1 • Überblick BD • Embryonale Entwicklung • Verschiedene sich zeitlich nacheinander entwickelnde Funktionssysteme • Empathie als Grundhaltung • Die 3 Fulkren • Breath of Life • Bouyency • Longitudinale Fluktuation • Die 3 Grundprozesse der BD CST: Orienting-Synchronizing-Attunement) • Wasserbeutel-Übung • Motion present/Holistic Shifting • Pietà • Meditationen (Körperscan und Zonenpraxis ohne PR) • Horizont-Meditation **PRAXIS im Seminar CK 1** • Fluid Body • Primäre Respiration/Long Tide • Dreidimensionalität erfahren (Zonenmodell) • Die Funktionelle ML der PR • Stillness (Stille)	**Seminarinhalt CK 2** • Vertiefung und Differenzierung von Einstimmung/Attunement • Fluidale Felder des Gesichts - ANS, Herz und Gesicht - Zusammenhänge • Einstieg in das Cardiovasculäre System **PRAXIS im Seminar CK 2** • Vasculärer Baum • Schultern B - palm up/down • Herzfulkrum C3/4 • Soziales Nervensystem n. Porges • Fluidale Felder des Gesichts • Mikro- und Makrozyklus	**Seminarinhalt CK 3** • Biodynamische Arbeit mit dem Darm (Aorta abdominalis, Truncus coeliacus, Arteriae mesenterica superior und inferior, Pfortader, Sphinkter des Magen-Darm-Trakts) • Die Arteria subclavia - Transformatorin zwischen Kopf und Rumpf **PRAXIS im Seminar CK 3** • Aorta abdominalis • Baucharterien, Pfortader + Sphinkter des Verdauungstraktes • A. subclavia • Kreuzbein-Steissbein • Bedeutung des Korrosionsfeldes • Herz zu Herz mit Primärer Respiration	**Seminarinhalt CK 4** **Spezifische klinische Anwendungen der Biodynamischen CST/CVS** **BEISPIEL** • Embodiment - was und wie verkörpern wir, wie unterstützen wir gesunde Verkörperung? • Stress und Trauma - das Öffnen der Peripherie des Körpers • Anwendung des Becker-Fulkrums auf inerte Fulkren im Fluid Body • Balancieren des Beckens • Zwerchfell, Leber und Pfortader • Arteria carotis • Die Heimat des Herzens (Pericard und der Descensus des Herzens)	• Embodiment • Traumaspuren • Cranio und Krebs • g-lymphatisches System und der Fluid Body • Ich und Du – die therapeutische Beziehung • Bridging der verschiedenen Körpersysteme • u.v.m.

C. Kurse an der cranioschule.ch zum Thema Biodynamik und Cardiovasculäres System

- Kurse bis 20 TN in Zürich

CVS 1 cranioschule.ch **Das Cardiovasculäre System in der Craniosacral Therapie - Behandlung des rhythmisch organisierten Fluid Body Teil 1**	**CVS 2 cranioschule.ch** **Vertiefung der biodynamischen Arbeit und spezielle Anwendungen des CVS**	**WS 3 cranioschule.ch** **Die Wirbelsäule - von der Struktur zur Biodynamik**	**LVB cranioschule.ch** **Das Lymphovenöse System in der Craniosacral Therapie - Behandlung des rhythmisch organisierten Fluid Body - Teil 2** ***Vertiefung, Erweiterung und biodynamische Ergänzung***
Kursinhalt CVS 1 Zurzeit wird A.T. Still erfreulicherweise "wiederentdeckt" bezüglich seiner Arbeiten mit dem Cardiovasculären System (CVS), dem er eine hohe Bedeutung in allen Fragen im Zusammenhang mit Gesundheit und Krankheit beigemessen hat, wie folgendes Zitat von ihm unterstreicht: "Die Herrschaft von Arterien und Venen ist in allen Lebewesen universal." In dieser zweiteiligen Kursreihe vollziehen wir unmittelbar einen wichtigen embryologischen Entwicklungsschritt nach: nachdem der Flüssigkeitskörper (Fluid Body) mit Hilfe der Primären Respiration (PR) in Erscheinung tritt, bildet sich aus dem Fluid Body das Basis-System des Organismus heraus: das Herz-Gefäss-System (Cardiovasculäres System — CVS). Diese Erweiterung der traditionellen Cranioarbeit eröffnet der Klientin/dem Klienten ein Angebot zu noch mehr "Verkörperung" (Embodiment) und zu noch tieferer und stabilerer Selbstregulation. Wir erreichen dadurch eine Vielzahl von KlientInnen mit "modernen Krankheiten": ● Durchblutungsstörungen (arteriell und venös) ● Hypertonie ● Hypotonie ● Stoffwechselerkrankungen, Leber- und Darmerkrankungen ● Chronische Erkrankungen ● Neurologische Erkrankungen ● u. v. m. Die Kursreihe ist so aufgebaut, dass im Teil 1 die strukturellen und biodynamischen Grundlagen geschaffen werden, die in die cardiovasculäre Arbeit einführen. So ist es möglich, umfangreich damit in der Praxis zu arbeiten.	**Kursinhalt CVS 2** Teil 2: Vertiefung der biodynamischen Arbeit und spezielle Anwendungen vom CVS 1 (siehe unten "PRAXIS im Kurs CVS 2")	**Kursinhalt WS 3** Dieser Kurs kann <u>sowohl als Einstieg als auch als Abschluss der Kursreihe Wirbelsäule</u> besucht werden. Er steht unabhängig von den in den Teilen 1 und 2 erlernten Techniken und Anwendungen. *"Einer der wichtigsten Faktoren beim therapeutischen Berühren ist das diagnostische Berühren, denn das führt und leitet euch durch all die lebendigen, korrigierenden Prozesse, die sich auch in jenem Gehirnerschütterungs-Mechanismus während seiner Auflösung vollziehen."* Rollin Becker	**Kursinhalt LVB** Fluidale, myofasziale und viscerale Techniken geben uns die Möglichkeit, die Regulation der Flüssigkeitssysteme des Körpers anzuregen. Wir wollen die CSO als zuverlässige Methode erarbeiten für die Begleitung und Unterstützung von KlientInnen mit lymphovenösen Problemen. Neben der im ersten Kurs zu diesem Thema erarbeiteten Beseitigung der wesentlichen strukturellen Hindernisse für ein freies Funktionieren des lymphovenösen Systems mittels Techniken der CSO, werden jetzt noch zusätzliche, das lymphovenöse System <u>unmittelbar</u> beeinflussende Fertigkeiten vermittelt. Die Arbeit orientiert sich dabei strukturell an den Erfahrungen von Sutherland, Bruno Chickly, Rollin Becker und biodynamisch an Rudolf Merkel und Michael Shea. Der Kurs ist konzipiert für CraniosacraltherapeutInnen mit Interesse an struktureller und im Kursverlauf biodynamischer Arbeit. <u>Voraussetzung</u> für diesen Kurs ist die Teilnahme an einem der Grundlagen-Kurse Fluid Body/Lymphovenöses System 2009 - 2017 (LVA)

PRAXIS im Kurs CVS 1 cranioschule.ch	PRAXIS im Kurs CVS 2 cranioschule.ch	PRAXIS im Kurs WS 3 cranioschule.ch	PRAXIS im Kurs LVB cranioschule.ch
• Erarbeiten von Grundlagen und Fertigkeiten der Biodynamischen Craniosacraltherapie als Voraussetzung für die Arbeit mit den Strukturen des Cardiovasculären Systems • Die Entwicklung des Cardiovasculären Systems – Bedeutung für die praktische Arbeit • Fasziale Beeinflussung des CVS und Lösungstechniken • Strukturelle und biodynamische Behandlung der Arterien in der Peripherie (A. tibialis, A. femoralis, A. radialis, A. subclavia) • Das Herzfulkrum • Biodynamischer und struktureller Zugang zu Perikard und Herz • Die Ventilebene des Herzens und die grossen Gefässe • Das Fluidale Herz - "das Herz in seine Lage finden lassen"	• Die Arbeit mit den wichtigsten Baucharterien (Aorta abdominalis, Truncus coeliacus, A. mesenterica superior, A. mesenterica inferior) • Die Pfortader • Wichtige Arterien von Hals und Kopf (A. subclavia, A. vertebralis, A. occipitalis, A. carotis) • Die venöse Drainage des Kopfes und der Wirbelsäule • Die venöse Drainage der Wirbelsäule • Das Mediastinum und das Fluidale Herz • Brückenbildung der verschiedenen Körpersysteme (Fluid Body, CVS, Nervensystem, Muskulo-Skelettales System) • Die Bedeutung des Korrosionsfeldes zwischen Praktizierenden und KlientInnen als Voraussetzung für die Arbeit "Herz zu Herz"	• Befund-Techniken an der Wirbelsäule (u.a. Local Listening, Traktions-analyse, Tests mit Inhibition, etc.) • Strukturarbeit (cranio-cervicaler Übergang, spezifische Rippenbehand-lungen) • Biodynamische Behandlungsmöglich-keiten der Wirbelsäule • Rollin Beckers "diagnostic touch" und sein Verständnis der "Körper-physiologie" • Selbsthilfeübungen (umfassender Katalog)	• Vertiefung und Ergänzung der Inhalte des Grundlagen-Kurses Fluid Body/Lymphovenöses System (LVA) • Unmittelbare Unterstützung der Flüssigkeiten • Venöser und lymphatischer Abfluss des Kopfes • Verschiedenen Pumptechniken zur direkten Anregung des Flüssigkeitsstromes • Erarbeiten und Anregen der Umgehungsmöglichkeiten des Lymphsystems (Anastomosen) • Biodynamische Aspekte der Behandlung